

Das neue Musikgefühl für Ostwestfalen-Lippe

GTownMusicBandpool in Concert begeistert in der Weberei

Gütersloh (ben). Ein Abend junger Ostwestfälischer Musikkultur stand in der großen Halle der Weberei auf dem Programm. Gemeinsam mit GTownMusic OWL wurde zum „Bandpool in Concert“ geladen, bei dem sich fünf junge und ebenso begabte Bands die Mikros in die Hand gaben. Mehr als 250 Musikbegeisterte nahmen die Einladung an und erlebten ein für die Region ungewöhnliches Musikevent auf äußerst hohem Niveau.

Ungewöhnlich war zum einen, dass den jungen Musikern ein so großes Vertrauen entgegen gebracht und ihnen die Möglichkeit gegeben wurde, einen ganzen Abend lang zu zeigen, was die junge ostwestfälische Szene zu bieten hat. Ungewöhnlich aber auch, wie viele kleine aber entscheidende Details zusätzlich zur Musikauswahl zu einem rundum gelungenen Konzerterlebnis eingesetzt wurden.

Bereits am Eingang wurde jedem Besucher ein eigens für diesen Abend entworfenes Stoffarmband umgelegt, was viele Besucher sonst nur von großen Festivals kennen. Ein kleines Erinnerungstück, das viel Zuspruch fand. In der Halle wurde schnell klar, dass hier auf Wohlfühlfaktoren gesetzt wurde. Warmes Licht und eine ansprechende Bühnengestaltung luden ein, den Abend zu genießen.

Eröffnet wurde das Programm von der Gütersloher Band „HerrMueller“, die mit ihrem soulig angehauchten deutschsprachigen Akustik-



The DizzyDudes: Frontmann Manuel „Pepper“ Perissinotto und Gitarrist Henning Strandt. Im Hintergrund am Schlagzeug Michael „M. T. Bottle“ Tucker.

FOTOS: BEN HENSIEDIK



Charismatisch: „Brush“ mit Frontmann Benjamin Braun.

Pop überzeugen konnte. Frontmann Philipp Müller brachte „seine“ Geschichten überaus sympathisch und ehrlich ans Publikum und bewies einmal mehr, dass HerrMueller großes Potenzial mit sich bringt.

Als zweite Band hatte es „Blau-licht“ aus Bielefeld mit christlich geprägten Inhalten anfänglich et-

was schwerer. Doch nach einem kurzen Warmwerden mit dem nahezu alle Generationen übergreifenden Publikum konnten auch sie überzeugen. Ebenso die zweite Gütersloher Band „Parachute Hill“, die an diesem Abend gleichzeitig ihre CD-Release-Party feierte. Mit enormer Spielfreude begannen sie mit ih-

rem Programm – verfeinert durch einen wunderbaren Akustik-Song – den lautereren Teil des Abends.

Auf ganzer Linie begeistern konnten die drei jungen Musiker von „Brush“ aus Detmold, die ihre Songs äußerst feinfühlig aufbauten und die Halle mit ihrem klaren Rock-Sound zum Beben brachte. Vor allem der charismatische Frontsänger und Gitarrist Benjamin Braun riss das Publikum in seinen Bann. Tief versunken in die Musik steigerte sich das Trio immer weiter und lebte den wahren Rock auf der Bühne aus. Eine Band-Entdeckung, von der man bald noch einiges mehr hören wird.

Den grandiosen Abschluss des Abends machten „The DizzyDudes“ aus Gütersloh mit einem wahren Rock’n’Roll-Feuerwerk. Ein Auftritt, auf den viele Fans sichtlich gewartet haben und den ebenso viele nutzten, sich die letzten Kraftreserven aus dem Körper zu tanzen.

So endete ein rundum gelungenes Konzerterlebnis, von dem sich viele bereits am Abend selbst eine Wiederholung gewünscht haben. Sicher ist, dass der Abend ein klares Signal ausstrahlte: Die ostwestfälische Musikszene lebt!

Neue Westfälische
nw-news.de

MEHR FOTOS
www.nw-news.de/fotos